Januar 2020 • Auflage 1500 • 40. Jahrgang

TV ASBERG 1897 e.V.

SPORT Report

Nr. 117/2020 TV Asberg 1897 e.V.

Hinten vlnr: *Josef • Marcel • Ilona • Katja • Großmeister Kun Kyo Oh (9. Dan) • Großmeister Goran Bojic (5. Dan) Daniel • Simone • Sabine • Christina • Meister Björn Tischer (3. Dan)*

Mitte vlnr: *Elif • Alex • Melina*

Vorne vlnr: *Zoe • Lara • Elias • Theo • Nils • Tobi • Lia • Caroline • Vivian • Laura*

KUK SOOL WON beim TV Asberg

Interview & Gürtelprüfung 2019

ab Seite 10

Wir gratulieren

Jubiläum:

zum 70-jährigen Jubiläum
Günter Leyers, 1950
Hans-Werner Scholzen, 1950

zum 65-jährigen Jubiläum
Udo Dammers, 1955
Gerd Tendick, 1955

zum 50-jährigen Jubiläum
Manfred Lehmkuhl, 1970

zum 45-jährigen Jubiläum
Thomas Sölle, 1975
Jürgen Prehn, 1975

zum 40-jährigen Jubiläum
Detlef Leppkes, 1980

zum 35-jährigen Jubiläum
Brigitte Müller, 1985

zum 30-jährigen Jubiläum
Heide Fließ, 1990
Sylvia Floßbach, 1990
Stefan Schober, 1990
Josef Cherfi, 1990

zum 25-jährigen Jubiläume
Ann Leppkes, 1995
Daniel Stenders, 1995

zum 25-jährigen Jubiläume
Stephan Vogels, 1995
Heike Bajorat, 1995
Kevin Eichholz, 1995

zum 20-jährigen Jubiläum
Rico Bajorat, 2000

zum 15-jährigen Jubiläum
Karl Burbach, 2005
Roswitha Schuelling, 2005
David Begemann, 2005
Marion Nowak, 2005
Timo Tewes, 2005

zum 10-jährigen Jubiläum
Julian Hoetzel, 2010
Nico Mersjann, 2010
Andreas Brands, 2010
Laurenz Kunath, 2010
Leon Tobias Steinnagel, 2010

Geburtstage:

Käthe Kliver	02.05. - 92 Jahre
Jakob Stenders	15.01.- 82 Jahre
Manfred Lehmkuhl	03.04. - 82 Jahre
Hans Walter Drüen	06.02 - 81 Jahre
Fritz Vogels	07.02 - 81 Jahre
Wilhelm Brunswick	15.04 - 81 Jahre
Hans Tolksdorf	17.01. - 80 Jahre
Ingrid Fleischer	06.02. - 80 Jahre
Elfriede Kann	28.05. - 80 Jahre
Ingrid Rzytki	14.03. - 79 Jahre
Inga Spiertz	26.03. - 79 Jahre
Hertha Wiechmann	28.05. - 79 Jahre

Geburtstage:

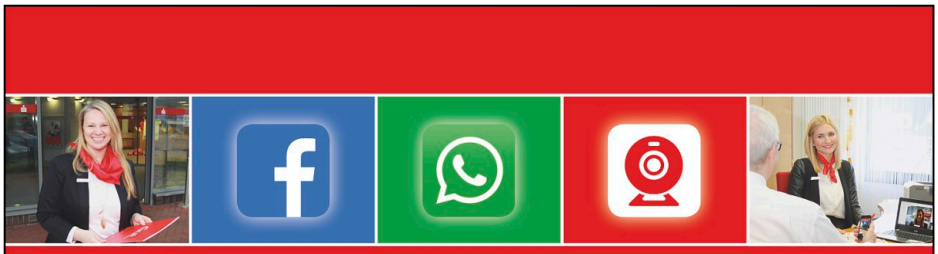
Gertrud Fett	20.06. - 79 Jahre
Gerd Tendick	21.03. - 78 Jahre
Wolfgang Fett	16.05. - 77 Jahre
Marianne Meylahn	29.05. - 77 Jahre
Michael Horz	07.03. - 76 Jahre
Theo Schmitz	20.06. - 76 Jahre
Klaus Barth	07.02. - 75 Jahre
Maria Schrörs	10.01. - 70 Jahre
Roswitha Butry	07.03. - 70 Jahre
Günter Steinnagel	02.02. - 65 Jahre
Edeltraud Zamzow	08.03. - 60 Jahre
Ralf Remagen	23.06. - 60 Jahre
Kristina Lohmoeller	24.03. - 55 Jahre
Margit Koenig	29.03. - 55 Jahre
Andreas Weiherer	13.05. - 55 Jahre
Gabriele Rölkens	25.05. - 55 Jahre
Jarek Lesner	26.06. - 55 Jahre
Levent Kesik	20.01. - 50 Jahre
Dirk Merten	27.01. - 50 Jahre
Michael Maier	18.03. - 50 Jahre
Dirk Kinner	28.03. - 50 Jahre
Sven Jacobsen	05.04. - 50 Jahre
Holger Kunath	23.06. - 50 Jahre
Mehmet Ali Yildiz	18.04. - 18 Jahre
Egzon Shabani	26.04. - 18 Jahre
Habib Mohammadi	01.05. - 18 Jahre
Mohammed Taj	14.05. - 18 Jahre
Mohamed Lakkis	20.05. - 18 Jahre
Frauke Meyer	24.05. - 18 Jahre

...denn Leben braucht Erinnerung.

Friedhofsgärtnerei
Manfred Stockrahm
Mitglied des Vereins
Inhaber: Dipl. Ing. (FH) Kai Stockrahm

Friemersheimer Straße 98
47441 Moers - Asberg
www.stockrahm.de
eMail: info@stockrahm.de
Tel.: 0 28 41 - 5 22 05

DAUER GRAB PFLEGE
Grabneuanlagen
Grabpflege
Trauerdekoration
Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei



Vor Ort und digital

Unsere Kunden erreichen uns dort, wo sie uns haben wollen. In einer unserer 28 Geschäftsstellen, per Telefon oder WhatsApp sowie im Netz via Videoberatung und Online-Chat.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse am Niederrhein
www.sparkasse-am-niederrhein.de

1. Mannschaft, Zusammenfassung Vorrunde

Nach dem Abgang von 15 (!) Spielern vergangenen Sommer ist klar gewesen, dass es sich in der Saison 2019/20 um ein ‚Projekt' handeln wird. Die ‚Urgesteine' der ersten Mannschaft wurden durch elf Spieler aus der zweiten Mannschaft ergänzt, sodass ein großer Teil der Mannschaft sich diese Saison zwei Ligen höher messen darf.

Im Wesentlichen besteht nun das Team aus Asberger Jungs

Zusätzlich gab es vergangenen Sommer lediglich zwei externe Neuzugänge: Cedric Pelzer (GSV Moers A-Jugend) und Jens Sönnert (TV Kapellen). Im Wesentlichen besteht das Team nun also aus ‚Asberger Jungs', die entweder schon seit der Jugend im Verein sind oder zumindest einige Jahre im Seniorenbereich für den TV Asberg gegen den Ball getreten haben und den Verein somit bestens kennen Einen Wechsel gab es auch im Trainerteam. Jaroslaw (Jarek) Lesner, der zuletzt viele Jahre die zweite Mannschaft trainiert hat, ist nun hauptverantwortlicher Trainer und wird von René Dietrich (Co-Trainer) und Dirk Langenheim (Torwart-Trainer) unterstützt. Christian (Katsche) Kanzok steht dem Trainerteam und der Mannschaft als ‚Team-Manager' als große Hilfe bei. Es ist also nicht zu viel gesagt, von einem ‚Umbruch' zu sprechen.

Der Klassenerhalt galt und gilt weiterhin als Ziel. Nach 17 Spielen steht man nun auf dem elften Tabellenplatz mit aktuell fünf Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz. Der Klassenerhalt ist somit keine Selbstverständlichkeit, aber ein realistisches Ziel. Anders als von vielen (bösen) Stimmen im Kreis Moers behauptet, konnten wir in fast allen Spielen mithalten und eigene Akzente setzen, daran gilt es anzuknüpfen. Hätte man sich in der einen oder anderen Situation cleverer Verhalten, dürften durchaus einige Punkte mehr auf dem Konto stehen. Aber genug von ‚hätte, würde, könnte', in der Rückrunde heißt es ‚machen'! Das gesamte Team ist heiß darauf in der bereits am 06.01. beginnenden Vorbereitung ‚Gas zu geben', um den Klassenerhalt möglichst frühzeitig zu sichern.

Elias Schilling

Trainer, Betreuer und neue Spieler der 1. Mannschaft

Trainer und Betreuer

Jaroslaw Lesner
Trainer
bisher 2. Mannschaft

René Dietrich
Co Trainer
bisher Jugendtrainer

Dirk Langenheim
Torwarttrainer
1. Mannschaft

Christian Kanzok
Seniorenobmann
Teammanager

Tor

Tim Szpadzinski
Torwart

Dominik Klaffki
Stürmer / Torwart

Abwehr

Robert Domann

Engin Lale

Maurice Preckel

Luka Maranta

Sascha Gompertz

Lars Egler

Jens Sönnert

Cedric Pelzer

Mittelfeld und Angriff

Chris Krüger

Sven Langenheim

Simon Tursic

Alexander Sadowski

Konstantin Wagner

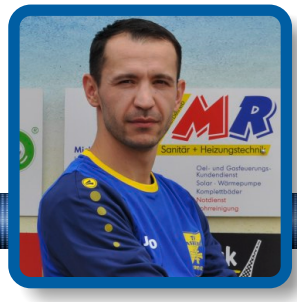
Timo Konein

Elias Schilling

Julian Hötzel

Marcel Martin Gomez

Robin Levin


Aid Maßoeur

Kai Möller

1. Mannschaft Rückblende

TV Asberg : SV Orsoy 2:2

Im ersten Spiel merkte man den Akteuren die Nervosität an: Viele Abspielfehler, kaum Durchsetzungsvermögen. In der 47.` konnte Sven Langenheim die verdiente Führung erzielen, doch Orsoy konnte die wenigen Chancen nutzen und kam schon in der 51.´ zum Ausgleich und drehte die Partie in der 70.´ zum 1:2. Ein Eigentor der Gäste rettete uns das Unentschieden.

SV Millingen : TV Asberg 1:1

Auch in Millingen spielte man überlegen und konnte durch Sven Langenheim mit 1:0 in Führung gehen (21. Minute), doch noch vor der Pause glich Millingen aus.

TV Asberg : SV Concordia Ossenberg 4:3

Ein gutes Spiel unserer Mannschaft und mit viel Glück den ersten Sieg eingefahren. Es fing nicht gut an, schon nach 4 Minuten schloss der Gast eiskalt zum 0:1 ab. Mit zwei tollen Toren (15.´ und 38.´) drehte Kai Möller die Partie, die Chris Krüger mit einem Elfer noch vor der Halbzeit auf 3:1 erhöhte. Nach dem Wechsel bewiesen die Gäste ihre Torgefährlichkeit und kamen in der 46.´ zum Anschluss und in der 61.´ sogar zum Ausgleich. Ein Konter in der Nachspielzeit brachte durch Robert Domann den glücklichen 4:3 Erfolg.

SV Scherpenberg II : TV Asberg 0:0

Trotz spielerischer Überlegenheit reichte es nur zum 0:0.

TV Asberg : VfL Repelen II 0:0

Auch gegen die Zweitvertretung aus Repelen reichte es trotz Überlegenheit nicht zum Sieg.

Rumelner TV : TV Asberg 3:2

Schmerzlich diese Niederlage. Zweimal konnte der TV Asberg in Führung gehen 0:1, 2. Minute Dominik Klaffki und 50. Minute zum 1:2 Kai Möller. Doch es reichte leider nicht, Rumeln glich in der 69. Minute aus und erzielte den Siegtreffer in der 77. Minute.

Elias Schilling, hier gegen TuS Borth

TV Asberg : TuS Borth 5:7

Unglaublich diese Niederlage. Offen wie ein Scheunentor. Schon in der 6.´ der erste Rückschlag, wie aus dem Nichts das 0:1. Kai Möller (9´), Dominik Klaffki (14´), Timo Konein (29´), wieder Dominik (38´) und Kai (40´) schossen die Asberger mit 5:2 in Front, scheinbar uneinholbar. Doch noch vor der Pause wieder die kalte Dusche zum 3:5.
Das müsste doch reichen, aber Borth war in der Lage, die Asberger Deckung immer wieder auszuspielen und kam noch zu vier weiteren Treffern.

Kai Möller schoss in der Vorrunde 15 Tore

FC Rumeln Kaldenhausen : TV Asberg 2:4

Torfestival durch Kai Möller. Nach der herben Heimniederlage gegen Borth wollte man zeigen, dass man mehr drauf hat. Zwar konnte der FC früh mit 1:0 in Führung gehen (14.') aber durch einen Hattrick durch Kai Möller (15.´,16.´und 58.´) drehte man den Spieß zum 1:3 um.
Spannend blieb es trotzdem: Ein Elfer sorgte für den Anschluss zum 2:3, doch in der Nachspielzeit markierte Robin Levin den 2:4 Endstand.

MSV Moers : TV Asberg 8:4

Wieder eine herbe Niederlage, die so nicht nötig war. Lange konnte man gegen den Aufstiegskandidaten die Partie offen gestalten. Erst nach fast 80 Minuten neigte sich die Waage zugunsten der Meerbecker.
Torfolge: 15. Minute 1:1 Dominik Klaffki, 38. Minute 2:2 Robert Domann, 52. Minute 2:3 Cedric Pelzer, 73. Minute 5:4 Kai Möller (Strafstoß).

TV Asberg : Viktoria Alpen 0:1

Der Gast aus Alpen war nicht besser aber cleverer und markierte kurz vor der Halbzeit das 0:1

TuS Xanten : TV Asberg 5:1

Bis zur 30. Minute war die Partie offen, aber durch eine Notbremse von Aid Maßoeur spielte man nur noch mit 10 Mann. Der folgende Freistoß führte zum 1:0 für den Gastgeber. Noch vor der Pause erhöhte Xanten auf 2:0.

Kai Möller verkürzte noch auf 2:1 (49`), doch in Unterzahl war nicht mehr drin und der TuS erhöhte noch auf 5:1.

TV Asberg : ESV Hohenbudberg 2:6

Sehr starke Leistung des ESV, zwar erzielte Kai Möller die 1:0 Führung (23.´), doch die Hohenbudberger ließen Nichts anbrennen und erzielten die Tore nach Belieben. In der 87. Minute schoss Marcel Martin Gomez das 2:6.

TV Asberg : VfL Rheinhausen 3:1

Starke Leistung nach 2 herben Niederlagen. Matchwinner war diesmal Cedric Pelzer 1:0 (4.´) und 2:0 (55.'). Nach dem Anschlusstreffer der Gäste wurde es nochmal spannend aber mit dem 3:1 (90+5´) machte Dominik Klaffki alles klar.

TV Asberg : SSV Lüttingen 2:4

Im Pokal hatte der TV Asberg gegen den SSV Lüttingen noch die Oberhand behalten, doch im Meisterschaftsspiel zeigten die Gäste dem TV Asberg die Grenzen auf. Wieder einmal war es Kai Möller, der die Tore für Asberg erzielte. Er traf zum 1:2 und 2:3, aber es reichte leider nicht.

TV Asberg : SpVgg Rheurdt-Schaephuysen 2:0

Wichtiger Sieg gegen einen Mitkonkurrenten gegen den Abstieg. Dominik Klaffki schoss in der 13. Minute das 1:0 und war es auch, der den Sieg mit dem zweiten Tor sicher stellte (90.´)

SV Orsoy : TV Asberg 4:4

Klare Angelegenheit dachte man nach der 2:0 Führung schon in der 13. Minute, Tore durch Kai Möller 0:1 (11.`) und 0:2 Dominik Klaffki (13.´), doch der Tabellenletzte kam in der 17. Minute zu einem Elfmeter zum 1:2 heran. Nach der Pause stellte Robin Levin (49.´) den 2 Tore Abstand wieder her. Dann versuchte man, das Spiel ohne weitere Anstrengungen über die Zeit zu retten. Orsoy wurde immer stärker und drehte die Partie zu seinen Gunsten auf 4:3. Glücklicherweise konnte Kai Möller in der letzten Minute den wichtigen Ausgleich erzielen.

TV Asberg : SV Millingen 1:2

Diese Niederlage tut weh. Ohne nennenswerte Gegenwehr verlor man wichtige Punkte gegen den Abstieg. Zwar konnte Cedric Pelzer den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielen (53.´), doch nur 2 Minuten später erzielten die Gäste den 1:2 Siegtreffer.

Werner Dlugokinski

Stadtpokal 2019

Am letzten Wochenende im Jahr 2019 (28.12. & 29.12.) fand der Moerser Hallenstadtpokal statt. Dieses prestigereiche Turnier wird seit Jahrzehnten zwischen den Moerser Fußballmannschaften ausgetragen.

Das diesjährige Turnier jedoch stand unter einem anderen Stern. Erstmalig wurde nicht nach Fußball-, sondern nach Futsalregeln gespielt. Aufgrund dieser Änderung nahmen die Mannschaften vom SV Schwafheim und vom FC Meerfeld nicht teil. Der GSV Moers trat lediglich mit seiner Zweitvertretung an und der SC Rheinkamp schickte gar seine A-Jugend zum Turnier. Neben den acht Moerser Fußballmannschaften nahmen noch International Moers und der neu gegründete Verein Niederrhein Soccer teil. Die beiden letztgenannten Mannschaften sind ausschließlich Futsalmannschaften.

Unsere diesjährige Gruppe bestand aus MSV Moers, VfL Repelen und den beiden Futsalmannschaften. Der TVA war in dieser Gruppe ganz klar der Underdog. So viel zu den Vorzeichen des Turniers.

Die Mannen von Trainer Lesner wollten trotz der gewaltigen Änderung antreten und sich bestmöglich präsentieren.

Zum Turnierauftakt musste man gegen den Vorjahressieger International Moers spielen. Dieses Spiel ging mit 1:4 verloren. Es wäre mehr drin gewesen, jedoch fehlte es der Mannschaft an Lauf- und Kampfbereitschaft sowie an Konzentration, sodass International Moers ohne viel Aufwand einige Kontergelegenheiten hatte und diese clever vollendete.

Das zweite Spiel gegen den MSV Moers war zum vergessen. Mit der gleichen Einstellung wie im ersten Spiel trat die Mannschaft an und ließ sich mit 1:9 vorführen.

Im letzten Spiel des ersten Turniertages traten die Asberger Fohlen gegen Niederrhein Soccer an. Diese Mannschaft mauserte sich durch die ersten Spiele zu einem klaren Favoriten auf den Titel.

Der TVA wollte sich nicht erneut blamieren und legte alles in dieses Spiel. Nach einem 2:6 Rückstand gelang den Asbergern, kurz vor der Schlusssirene, der Ausgleich zum 6:6.

Am zweiten Turniertag unterlag man im letzten Gruppenspiel dem VfL Repelen mit 2:6, sodass man den letzten Platz der Gruppe belegte und somit im Spiel um Platz 9 gegen Kapellen antreten musste, welches man im 9-Meter-Schießen gewinnen konnte.

So beendete der TVA einen glanzlosen Stadtpokal mit dem 9. Platz.

Das Finalspiel zwischen Scherpenberg und Niederrhein Soccer konnte Scherpenberg für sich entscheiden.

Zu hoffen bleibt, dass die Mannschaft aus den Fehlern lernen und nächstes stärker auftreten wird.

Der TV Asberg wird im nächsten Jahr Ausrichter des Turniers sein. Ob wiederum nach den ungeliebten Futsalregeln gespielt wird, bleibt abzuwarten.

Die erste Mannschaft des TV Asberg beendet mit dem Stadtpokal ein holpriges Jahr 2019, welches von einem Umbruch geprägt war.

Ab jetzt liegt der Fokus wieder auf den Ligabetrieb. Die Vorbereitung für die Rückrunde startet Anfang Januar und endet mit dem ersten Liga-Spiel im Jahr am 01.03.

Dominik Klaffki

D1 - ein Zwischenbericht

Obere Reihe vlnr: *Nicolas L., Jonathan H., Arian L., Lennox W., Jan M., Asis H., Nico H., Leonard S., Michel P.*
Untere Reihe vlnr: *Nicolas H., Armando B., David H., Finnley P., Hadi A.H., Luis L., Leon F., Emil D.*

Am Anfang der Saison hat man mit dem Team folgende Ziele vereinbart:

- Spielerisch als Team und individuell weiterentwickeln
- Liga: Unter die erste 2 (Hinrunde) zu kommen, was zum Aufstieg NRL berechtigt
- Pokal: Möglichst weit bis ins Finale kommen

Mit Spaß und Eifer beim Training ging man in der Vorbereitung ans Werk. Beim Turnier in Bissingheim konnte man deutlich dominieren und durfte den 1. Platz in Empfang nehmen. Leider lief das erste Testspiel nicht ganz nach unserem Geschmack, spielerisch wusste man durchaus zu überzeugen, aber leider hatten wir einen immensen Chancenwucher und verloren das Spiel. Egal das bessere Team waren wir! Im letzten Testspiel in der Vorbereitung hatte man mit dem SuS Dinslaken einen gut geordneten Gegner. Hier zeigten wir viele Stärken und auch, dass wir das Tor noch treffen können - 3:1 für uns.

In der Liga startete man mit einem 1:1 eher mager. Dann folgte ein überzeugender Liga Sieg und eine super überzeugende Partie im Pokal. Trotz ansehnlichen Kurzpassfußball und 20:2 Torchancen für uns, wollte die Kugel nicht im Gegnertor landen, sodass man diese Partie unglaublicher Weise 1:0 verlor. Somit waren wir raus aus dem Pokal, so schnell kann es gehen. Mund abputzen und weitermachen! Leider stellte sich heraus, dass dieser Chancenwucher kontinuierlich bei uns blieb. Von 11 Ligapartien, habe ich uns 10-mal als deutlich besseres Team gesehen. Wir haben mehr Torchancen als der Gegner gehabt. Da die Verwertung aber mangelhaft gewesen ist, blieb man tabellentechnisch gesehen mit Platz 5 hinter den Erwartungen zurück. Nachdem die ersten Beiden der Hinrunde aber in die NRL aufgestiegen sind und deren Spiele annulliert wurden, hat man mit 3 Punkten Rückstand noch alles selber in der Hand, die Leistungsklasse noch als Meister abzuschließen. Die Top 3 ist quasi schon gesichert, da gibt es wohl deutlich schlechtere Ausgangslagen. Zumal man den derzeitigen Tabellenführer GSV Moers im Derby deutlich mit 3:0 in die Schranken verwiesen hatte.

Soweit kurz der rechnerische Überblick.

Jetzt zu noch Wichtigerem:
Unser Spiel wird weiterhin von hinten herausgespielt und man möchte auch 1 vs 1 Situationen haben die man mit Finten löst. Nur so entwickeln sich auch die Spieler variantenreich weiter. Genauso wie die Kids mit Kommandos auf dem Feld sich selber lenken müssen, da merkt man, dass doch Leader fehlen. Aber auch hier dran wird gearbeitet. Es verbessert sich zusehendes, dass diese Verantwortung auf die ganze Mannschaft verteilt wird.

Also wir freuen uns darauf, im Januar mit Hallenturnieren loszulegen und im Februar auf dem Feld voll Power zu geben!

Eure TV Asberg D1
André Ferber

D2 @ TVA 2019

Turnier Tschüss E-Jugend. 20. Juni 2019

Zum letzten Mal sind wir mit 2 Teams angetreten also sozusagen das letzte Mal das Team 2008 im Einsatz. Engagierte Eltern. Engagierte Kids und eine schöne Abschiedsveranstaltung. Das gewonnene Elfmeterschießen sicher ein Highlight des Jahres!

Oben: *Coach Matthias, Rida, Raphael, Leon, Jakop, Justin, Abdullah, Coach Volkan.*
Unten: *Ege, Valentin, David, Mats, Mehmet, Toprak.*

Abschlussfahrt Dillingen

Die Abschlussfahrt / Veranstaltung 2018/2019 sollte dieses Jahr was besonderes sein. Die neue D2 des TVA durfte nach Dillingen fahren, um im dortigen Parkstadion das Vorspiel von Cura4Kids zu bestreiten. Zum Hauptspiel hatte die Versicherungsfirma CURA verschiedene Fußballspieler aus Versicherungen und anderen Firmen eingeladen, um gegen die Traditionself von Bayer Leverkusen zu spielen. Etwa in der Halbzeitpause des Spiels unserer Jungs traf der Mannschaftsbus von Leverkusen ein und die Legenden wie Ulf Kirsten, Falko Götz und Co kamen auf den Platz auf dem Weg zu den Kabinen. Unser Spiel gegen den FV Dieflen war da nicht mehr ganz im Fokus. Nachdem die Jungs dem Hauptspiel zugesehen hatten ging es am Abend zum grillen und zelten zu unseren Gastgebern des FV Dieflen. Toll war es! Danke an unsere Kumpels im Saarland! Und weiter Fussball: Logo!

Linkes Bild: *Mats, Abdullah, Trainerlegende Dragoslav Stepanovic, Coach Matthias, David, Mehmet, Ege.*
Rechtes Bild: *Dragoslav Stepanovic mit den Asberger Jungs und Kindern des Hospizes*

Das wichtigste abgesehen von all dem Spaß: Die Cura konnte am Ende des Tages 16.000€ an das Kinderhospiz überreichen. Einige der sehr kranken Kinder waren da – sicher auch ein prägendes Erlebnis.

Tag des Jugendfussballs

Eigentlich war dann mehr oder minder Sommerpause, aber wir mussten zum Tag des Jugendfußballs, letztes Mal E Jugend Feld. Eigentlich wollten wir nicht. Junger Jahrgang, alter Jahrgang? Man weiss es nicht. Egal, dann mal los. Aus dem Urlaub zum Turnier? Klingt nach Dänemark-Moment. Genau so kam es! Kleine Felder und ein extrem gut aufgelegtes Team.

Ausnahmsweise was zu Ergebnissen:

3 mal 12 Minuten Vorrunde, ein 0-0 und 2 Siege ohne Gegentor. Viertelfinale - Sieg ohne Gegentor. Halbfinale - Sieg ohne Gegentor, obwohl es viele Tore gab. Verrückt! Und es waren die älteren Jahrgänge. Finale GSV, sicher mit Meerfeld und Homberg das Stärkste 08er Team im Kreis Moers - also den Jungs gesagt: gewinnen müssen die! Wir geben alles. Und es lief!

Wir möchten hier die sehr sportlichen, fairen Worte unserer Nachbarn aus FACEBOOK gekürzt übernehmen:

„So überzeugend bis ins Finale vorgedrungen, starke Teams deutlich aus dem Weg geräumt, da sollte doch das Finale gegen TV Asberg eine Formsache sein, oder? (...) Easy! So mag die Denke in dem einen oder anderen Spielerkopf gewesen sein – trotz der deutlichen Worte von Kerimcan Inci, den Gegner in jeder Spielsekunde ernst zu nehmen. Was sollen wir sagen? Das Team tat es nicht. Der GSV geriet schnell in Rückstand, die Formation geriet in Unordnung, war von außen nicht mehr gut zu coachen, Unruhe machte sich breit, die Asberger erwischten einen Sahnetag, erzielten das 2:0 und klingeling! Ist die Spielzeit vorbei und wir haben das Finale verloren. Höchst ärgerlich, was aber die beeindruckende Leistung der Jungs von Coach Matthias Maslaton nicht schmälern darf. Sie zeigten uns heute, was ein fokussiertes Team gegen einen zu siegesgewissen Gegner zu leisten im Stande ist und haben sich den Turniersieg verdient geholt. Wir senden unsere sportlichen Glückwünsche an die Asberger Straße! (...).“

Dem ist nichts hinzuzufügen. Ja, das war ein Sahnetag. ALLE waren super! Besonders Raphael großartig im Tor 21-0 Tore in 72 Minuten und das ohne Gegentor. Fußball kann toll sein! Zusammenhalt macht alles möglich.

D2 @ TVA 2019

Sonsbeck

Nachdem wir mit Selzuck von der Münchner Fußballschule unseren Saisonauftakt gemacht hatten (Klasse wie immer!) ging es zum Vorbereitungsturnier nach Sonsbeck. Ungeschlagen durchs Turnier und im Finale erst gegen LKL anderer Kreis im Elferschiessen verloren. Irgendwie haben alle Lust und gerade die Art und Weise wie die Jungs spielen ist super!

Training und Saison

In der kleinen hoch motivierten Trainingsgruppe läuft es super. Nach wie vor steht im goldenen Zeitalter des Lernens Koordination und Technik im Fokus- hin und wieder individuelles Taktik Verhalten, möglichst wenig kollektives Taktiktraining. Wir fördern und fordern offensives 1vs1! Die Jungs lernen nach dem Konzept der Münchner Fußballschule eine Fülle von Tricks von Elastico, CR7, Zidane, ZeRoberto, Ribéry usw. damit sie technisch besser werden und sich am Ball wohl fühlen. Wir meckern erst, wenn einer versucht 3 hintereinander auszudribbeln. Wir akzeptieren Ballverlust und Gegentore. Wir versuchen hinten raus zu spielen. Das ist nicht ergebnisfördernd. Dies ist uns bewusst und völlig ok. Ziel ist mit 20 oder 23 Jahren aus den Jungs die best möglichen Fußballer gemacht zu haben, die in ihnen stecken. Dank verschiedener Spenden konnten wir auch immer wieder bei Selzuck von MFS trainieren. 12 Kinder Sonntags morgen 8:00 Uhr in Duisburg zum Training bei 0 Grad – das ist Einsatz.

Liga?

Egal! Auffällig ist, dass außer von den starken Teams gegen uns nur hoch und lang und physisch gespielt wird. Es gab auch zwei Vorfälle, die uns sportlich bis ins Mark erschüttert haben……da lässt ein Trainer in den letzten Minuten einen Ball durch die Beine rollen um Zeit zu gewinnen……und das gleiche Trainerteam schickt einen Auswechselspieler mit der Ansage auf den Platz „Spieler Nummer X darf den Ball nicht mehr berühren“……ist es dann ein Missverständnis wenn der Einwechselspieler als erste Aktion ein grobes Foul begeht und Gelb sieht?
Aber egal: Wir empfinden überzogen aggressives Spiel oder hoch, lang, weit gegen uns als ein schönes Kompliment!

Unser Hallenturnier im Dezember

Tja, schreiben wir was dazu? Über den tollen Fight der 2 TVA Teams? Über den Turniersieg ohne Gegentor in 50 Minuten? Oder darüber, dass es eine Tätlichkeit eines Zuschauers gab? Und viel zu viel Ehrgeiz des einen oder anderen Trainers? Man sollte definitiv nur Teams einladen, die man gut kennt. Schade!

Ausblick

Wie jedes Mal freuen wir uns auf die weitere Entwicklung der Jungs. Viele trainieren zusätzlich am Sonntag bei Selzuck MFS und alle sind im Training top motiviert mit Spaß dabei. Wir freuen uns auf die Rückrunde…..auf Tricks die zum Staunen der Zuschauer führen, auf Tore die verblüffen und vor allem freuen wir uns auf eine tolle mannschaftliche und fußballerische Entwicklung! Ihr seid Klasse! D2@TVA? TOP!

DANKE

Zum Schluss wie immer ein großer Dank! An Arzu für 1000 umgesetzte Ideen für das Team und den Verein! An Gabi für die Kasse und vieles mehr, an Daniel und Matthias für etliche Fahrdienste. Danke an Heiko und Hikmet für das Pfeifen der Spiele und natürlich danke für all die Hilfe der Eltern! Einfach TOP! Danke auch an unsere Sponsoren, allen voran die GEORG Apotheke in Moers, an REVENTRO, Delice Baguetterie und Cafe in Rheinhausen! Klasse!
Was sind wir? EIN TEAM! Und zusammen schaffen wir alles!

Matthias Maslaton

Interview mit Björn Tischer

Sport Report: Hallo Björn, stell dich bitte kurz vor.
Björn Tischer: Hallo, mein Name ist Björn Tischer, ich bin am 01.03.1980 in Moers geboren und wohne in Duisburg-Rumeln-Kaldenhausen. Ich bin ledig und alleinerziehender Vater eines Sohnes. Beruflich bin ich Serviceleiter bei der Firma Sortimo in Düsseldorf und habe eine Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker in der Elektrotechnik.

Sport Report: Wie lange machst du schon Kuk Sool Won?
Björn Tischer: Kuk Sool Won betreibe ich seit 2003 und bin nicht nur Trainer beim TV Asberg sondern auch selber noch Schüler bei Großmeister Goran Bojic (5.Dan) in Kamp-Lintfort.

Sport Report: Was für eine Rangstufe hast du?
Björn Tischer: Ich selbst bin seit 2008 Meister und habe aktuell den dritten Meistergrad im Kuk Sool Won, also Träger des 3. Dans.

Sport Report: Was ist Kuk Sool Won?
Björn Tischer: Kuk Sool Won ist eine Kampfsportart aus Südkorea und vereinigt verschiedene Kampfsportarten wie Kung Fu, Taekwondo, Judo, Aikido und Hapkido. Großflächig verbreitet in Südkorea und Amerika. In Deutschland ist Kuk Sool Won eher unbekannt, was wir ja ab sofort ändern werden.

Sport Report: Was trainiert man beim Kuk Sool Won?
Björn Tischer: Beim Kuk Sool Won trainiert man Körper und Geist. Aber nicht nur der sportliche Aspekt steht hier im Vordergrund. Ich vermittle meinen Schülern auch Respekt, Selbstbeherrschung, Disziplin, Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein. Und auch wenn wir auf den ersten Blick keinen Teamsport betreiben, ist mir das Miteinander sehr wichtig.

Sport Report: Wer kann Kuk Soll Won alles ausüben?
Björn Tischer: Die Frage ist schnell beantwortet. JEDER! Jeder der Spaß hat, etwas für seinen Körper und seinen Geist zu tun.

Sport Report: Wie oft sind Prüfungen?
Björn Tischer: Bei den Prüfungen unterscheiden wir in zwei Kategorien: Die Farbgurtprüfungen und die Dan-Prüfungen. Die Prüfungen der Farbgurte werden zwei Mal im Jahr stattfinden. In der Regel kurz vor den Sommerferien und kurz vor den Weihnachtsferien. Die Dan-Prüfung hingegen ist nur einmal im Jahr und das im Mai.

Sport Report: Wie bringst du den Teilnehmern die sozialen Aspekte bei?
Björn Tischer: Spielerisch, meist ohne, dass sie es merken, da sie in jeder Trainingseinheit eingebaut sind. Aber auch durch mein eigenes Vorleben während der Trainingseinheit. Ich sage immer: *„Verlange nie etwas von Anderen, wenn du es nicht selbst lebst.“*
Respekt erntet man nur, wenn man Respekt anderen Menschen entgegenbringt. Und unser Sport lebt von Respekt und Achtung dem Anderen gegenüber. Wir verbeugen uns auch vor und nach jeder Trainingseinheit und auch während des Trainings wird dem Partner vor jeder Übung durch eine Verbeugung der Respekt gezollt. Wie man gut in der Prüfung sehen konnte, werden diese Aspekte jetzt schon von allen gelebt. Sie verhalten sich ruhig, diszipliniert und stets zurückhaltend und höflich.
Mir ist das familiäre in der Gruppe sehr wichtig. Sport verbindet und ich möchte, dass wir eine Einheit bilden, die auch über den Sport hinaus funktioniert.

Sport Report: Was sind die Ziele im Kuk Sool Won?
Björn Tischer: Die Ziele sind in erster Linie ganz simpel. Hab Spaß an dem was du machst und der Rest kommt von ganz alleine.

Ehrgeiz wecken! Durch Prüfungen Teilerfolge erreichen und dadurch wiederum neue Ziele durch die folgende Gurtfarbe setzen. Lerne deinen Körper kennen, lerne deine Grenzen kennen. Und was jetzt vielleicht paradox klingt, da wir Kampfsport betreiben: Gehe Konflikten aus dem Weg oder versuche, diese gewaltfrei zu lösen. Meine Schüler lernen die Einschätzung einer Situation, sie verbal zu entschärfen. Ruhiges und selbstbewusstes Auftreten ist da der Schlüssel.

Sport Report: Was sind die Ziele der Teilnehmer; was willst du mit dem Training erreichen?
Björn Tischer: Die Ziele meiner Schüler sind ganz unterschiedlich. Eigentlich kann man sie in zwei Gruppen unterteilen. Die eine Gruppe hat klare Ziele vor Augen, wie irgendwann mal den schwarzen Gürtel zu erreichen, andere wiederum kommen aus Neugier und ihre Ziele entwickeln

sich erst mit der Zeit. Ich persönlich möchte in erster Hinsicht erreichen, dass die Kinder und auch die Erwachsenen sich wieder mehr bewe-gen. Wir sind die Generation von Videospielen und Netflix, Amazon & Co. Man muss sich nicht mehr bewegen, um irgendetwas zu bekommen. Selbst einkaufen geht jetzt von der Couch aus. Ich möchte die Menschen wieder aktiver machen, sie von Ihrer Couch wegholen. Andererseits möchteich gerne meinen Sport verbreiten, da er noch recht unbekannt ist. Ich möchte meinen Schülern aber auch ein Mittel zur Verfügung stellen, damit sie sich in gefährlichen Situationen verteidigen können. Mit der Hoffnung, dass dies nie der Fall sein wird.

Wie sagt man so schön: *„Lieber haben und nie brauchen, als brauchen und dann nicht zu haben!“*

Sport Report: Wie ist die Verbindung zum TV Asberg entstanden?

Björn Tischer: Da ich ein Asberger Jung durch und durch bin und nur 100 m vom TV Asberg aufgewachsen bin, war der TV Asberg immer in Sichtweite und ich glaube 1992 kam es dann zum ersten Kontakt, als ich Mitglied der Kung-Fu Abteilung wurde. Meine Ambitionen hielten aber nur ein Jahr und meine Eltern meldeten mich wieder ab. 1998 glaub ich war es, startete ich einen zweiten Versuch in der Kung-Fu Abteilung des TV Asberg, aber auch dieser endete recht schnell.
Dann kam lange nichts, bis ich dann zufällig 2015 an der Sporthalle an der Asberger Straße vorbeifuhr und Licht sah. Ich googelte schnell die Trainingszeiten vom Kung Fu, hielt an und ging einfach rein. Meister Leppkes erkannte mich trotz der vielen Jahre wieder und wir kamen ins Gespräch. Er lud mich zum nächsten Training ein und von diesem Moment an trainierte ich als Gast dienstags wieder unter der Regie von Großmeister Leppkes.

Nach kurzer Zeit durfte ich seinen Schülern etwas von meiner Kampfsporterfahrung weitergeben und man merkte schnell, dass die Zusammenarbeit harmonierte.

Da machte es dann nur Sinn, Großmeister Leppkes in meine Pläne, eine eigene Schule/Abteilung zu gründen, einzuweihen. Meine Idee fand Gefallen und mein Konzept wurde dem TV Asberg vorgestellt.

Ja… Und was soll ich sagen? Der Rest ist Geschichte.

Der TV Asberg war offen für mein Angebot und so durfte ich am 30.04.2019 meine erste Unterrichtsstunde als eigenständiger Meister vor genau einer Person abhalten! (Das werde ich nie vergessen).
Aber jetzt, nach etwa 8 Monaten und über 5000 verteilten Flyern, ist das Interesse an Kuk Sool Won so angestiegen, dass ich zu jedem Trainingstag mindestens 25 Schüler begrüßen darf und unsere Mitgliederzahl auf über 40 herangewachsen ist.

Sport Report: Wie stellst du dir die weitere Zusammenarbeit mit dem TV Asberg vor?

Björn Tischer: Ich hoffe vor allem langfristig. Der TV Asberg hat mich ja quasi blind ins Boot geholt, ohne mich persönlich zu kennen oder die Sportart zu kennen. Dafür erst einmal DANKE!
Ich hoffe sehr, dass der TV Asberg nach acht monatiger Zusammenarbeit, das Potenzial in meiner Person und meinem Sport sieht. Langfristig möchte ich natürlich die Leitung meiner Abteilung zugesprochen bekommen und das Vertrauen, diese auch selbstständig zu führen. Ich habe mir große Ziele gesetzt und möchte diese gemeinsam mit dem TV Asberg verfolgen und verwirklichen. Und eines der Ziele ist ganz klar - der TV Asberg soll erste Anlaufstelle in Moers und Umgebung sein, wenn es um Kampfsport geht. Mit den nun fast 50 Mitgliedern in kürzester Zeit, sind wir auf dem richtigen Weg. Aber das ist für mich nur der Anfang von mehr.
Ich peile ganz klar eine Mitgliederzahl von 100 Schülern an. Und dies kann ich nur mit der Unterstützung des Vereins erreichen. Was bedeutet, dass wir lang, nein eher kurzfristig eine eigene Halle für meine Schüler und mich am Dienstagabend benötigen und dass unser Trainingsangebot von zwei auf drei Tage ansteigt. Wünschen würde ich mir natürlich, dass ich dafür in einer festen Halle wie der Eschenburgschule „zu Hause“ wäre.

Sport Report: Bleibst du alleine Trainer oder kommt noch jemand dazu?

Björn Tischer: Ich werde Cheftrainer sein, aber mir zukünftig einen Übungsleiterhelfer an die Seite stellen, der mir in gewissen Trainingseinheiten unter die Arme greift.

Sport Report: Ok Björn. Das soll es an dieser Stelle sein. Herzlichen Dank, dass du dir die Zeit genommen hast!

Björn Tischer: Gerne - immer wieder.

Kuk Sool Won Gürtelprüfung vom 15.12.19

Liebe Mitglieder des TV Asberg,

am 15.12.2019 feierte die KUK SOOL WON Abteilung des TV Asberg Premiere.
Am dritten Advent fand zum ersten Mal die Farbgurtprüfung in der Eschenburgschule statt. Ein großes Ereignis für die noch sehr junge Abteilung des TV Asberg.

Harte Arbeit und Fleiß müssen belohnt werden und so durften zwanzig Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 Jahren bis 56 Jahren unter den strengen Augen von Großmeister Kun Kyo Oh (9. Dan) und Großmeister Goran Bojic (5. Dan) ihre erste Farbgurtprüfung ablegen.

Zudem reisten noch gut 50 Freunde und Bekannte an um die Teilnehmer zu unterstützen. Die Prüflinge riefen ihr Erlerntes souverän ab und begeisterten sowohl die Großmeister als auch alle angereisten Zuschauer mit ihrer großartigen Leistung. Am Ende der Prüfung konnte man mit stolz verkünden, dass alle Teilnehmer bestanden hatten und so gingen aus der Prüfung 19 Gelbgurte und ein Grüngurt hervor.

Aber wie es so schön heißt „Nach der Prüfung ist vor der Prüfung“. Und so startet die KUK SOOL WON Abteilung am 07.01.2020 wieder mit ihrem Training und klaren Zielen vor Augen.

Mit sportlichem Gruß
Björn Tischer
(Trainer Abteilung KSW)

Großmeister Kun Kyo Oh beim Aufwärmen der Gruppe

Die B-Jugend

Eine erwartet schwierige Saison begleitet die B-Jugend! Die wenigen Testspiele hatten schon angedeutet, dass wir im Kampf um die Meisterschaft eine eher untergeordnete Rolle spielen werden. Die B-Jugend ist noch mal ein härteres Terrain, auf dem sich der „junge“ Jahrgang körperlich behaupten muss.
Wir haben die vielen schönen Sonnentage genutzt, um auf dem legendären Rasenplatz, Kondition und Kraft am „Felix Magath Hügel des Leidens“ zu tanken. Nach einem hoffnungsvollen Auftakt im Derby gegen Schwafheim konnte man schon die Richtung erahnen, in die die Saison gehen würde. Sehr viel Drang nach vorne und Defizite in der Defensivarbeit. Das kann man schon sagen: Wir bieten den Zuschauern ein Tore-Spektakel!

Ein großer Nachteil in unserem Kreis ist das Fehlen von Schiedsrichtern. Die Spiele, bei denen die Leitung durch „neutrale“ Schiedsrichter übernommen wurden, waren qualitativ und von der Fairness her absolut in Ordnung. Wenn jedoch die Leitung von Betreuern und/ oder Trainern übernommen wurde, konnte man sich dem Eindruck nicht erwehren, dass der Gegner mit 12 Mann spielt. Das ist ein Umstand, mit dem wir uns wohl oder übel arrangieren müssen.
An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Trainern und Verantwortlichen bedanken, ohne die ein Verein nicht funktionieren würde. Besonderer Dank der B-Jugend gilt aber Ralf, Katsche, Thomas, Angelika, Arzu, Matthias, Werner und Heinz-Willi, die uns immer mit einem offenen Ohr, Geduld und ihrem fast schon übermenschlichen Engagement unterstützen.

Auch den Eltern, die Sonntag für Sonntag den Fahrdienst übernehmen, gebührt ein großer Dank. Ohne Ismail, Tim, Emre, Maurizio, Manuela und Gabi wäre es schon schwierig geworden.

Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass die Umbauarbeiten ohne viel Kopfschmerzen vonstattengehen und die Organisation der Trainings- und Spieleinheiten im Sinne aller Trainerkollegen klappt.

Levent Kesik

TVA C2 2006 - Wilde 13!

Thomas Zimmermann (Zimbo)

Bevor wir hier irgendwas über das Team schreiben, möchten wir unserem **Zimbo** von Herzen danken.
Danke für all die Jahre von Bambini bis Ende D, für den herzlichen, bedingungslosen und engagierten Einsatz für unsere Kids. Danke!
Nach 2 Abgängen war das Team zu klein um weiterspielen zu können. Gut, dass in der D3 noch eine Reihe von 06er waren, die Lust hatten, wieder in ihrem alten Team zu spielen. D1 plus D3 macht C2!

Einfach war der Start nicht. Gott sei Dank hat Dirk den Laden in schwieriger Zeit zusammengehalten, denn der Kreis hatte aus irgendwelchen Gründen eines der besten D Jugend Teams des Kreises Moers als Vizemeister trotz des Hinweises, dass man als junger Jahrgang weiter zusammen spielen werde in die niedrigste Kreisklasse eingestuft. Fast wäre alles vorbei gewesen und das halbe Team weg! Aber manchmal hat man Glück - nachgerückt in KK1, starker Elternzusammenhalt, Freundschaft der Jungs, Motivation, alles gemeinsam anzugehen, klare Ansage von Dirk, dass er die Saison weiter macht.
Und los ging es: Mit Co-Trainer Matthias und Dietmar, sowie unterstützt von unseren Jungcoaches Alexander und Christian nach ein paar Vorbereitungsspielen ging es auf in die Saison! Kann ein Team den Abgang von zwei starken Spielern kompensieren? Ja. Kann es. Mit richtig Bock, als ob die Jungs gemerkt haben, wie gerne sie zusammen als Team kicken! Alles im Griff, auch wenn mal ein paar Punkte liegen geblieben sind und zur Halbzeit wir 1:0 in Homberg führen.
Das muss man erst einmal schaffen, auch wenn das Spiel dann kippte. Top Hinrunde Jungs!
Was war das mit der wilden 13? Naja, die Jungs sind in der Pubertät. Da ist alles dabei von Riesenbock auf Fussball, oder gar kein Bock, gerade nur Flausen im Kopf, brutales Wachstum und auf einmal ist der Ball schwerer zu kontrollieren. Dann auch noch der technikverrückte Co-Trainer, der die Leitern ausrollt, immer wieder den blöden ´schwachen´ Fuß sehen will und immer diese Disziplin im Training. Die Ruhe wenn die Trainer reden und nicht mit dem Schiri meckern - das Leben ist schwer mit 13! Aber es läuft. Es ist toll, wie begeistert die Jungs kicken.

Trainer Duo: Matthias Maslaton & Dirk Schulz

TV Asberg C2 2006 - Wilde 13!

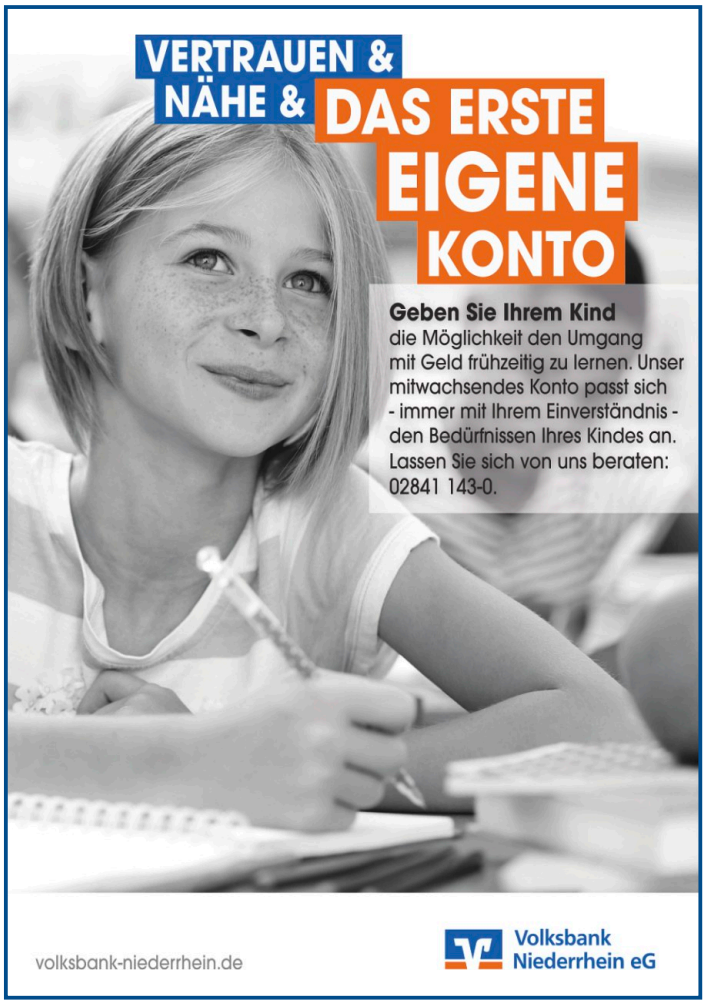
Obere Reihe vlnr: *Co Trainer Matthias Maslaton, Mika S., FU, Matthias, Mika C., Asvin, Ahmet, Trainer Dirk Schulz*
Untere Reihe vlnr: *Julien, Maurice, Linus, Leandro, Collin (knieend), Wladimir, Lukas, Kaan, Fynn*

„Wir lieben Fußball!“, beschreibt es am besten. Nach dem Weihnachtsjump in Duisburg geht es mit neuen Warmup-Shirts in die Winterpause. Nur ein Ligaspiel im Februar, Volldampf von März bis Mai, viel Zeit um zu trainieren. Im Dezember gab es dann noch ein paar Einheiten Kleingruppentraining bei der Münchner Fussballschule NRW. Einige der Jungs trainieren dort jeden Sonntag im Technik-Fördertraining und so haben wir gesehen, was man alles noch so lernen kann, um besser zu werden. Spannend!

Zum Schluss ein Riesendankeschön! An Dirk: Für die Rettung des Teams in unruhiger Zeit!

Und an die Eltern der C2 des TVA . Welches Team hat in der C noch so engagierte Eltern, die wenn was ist, immer da sind und helfen! Das ist auch ein Grund, warum Alle noch da sind. **Danke!**

Das kleine Blumenlädchen
Uschi Mätzkow
Essenberger Str. 18b
47443 Moers
0 28 41
5 33 28



Kung Fu / Tai Chi

Hallo zusammen!

Ich hoffe, Alle sind gut und gesund ins neue Jahr, welches jetzt auch schon wieder einige Wochen alt ist, gekommen. Hier ein kurzer Rückblick auf das zweite Halbjahr 2019 der Kung Fu und Tai Chi Abteilung.

Neben einem Lehrgang „Tai Chi Kurzstock“ stand auch noch die Prüfung im Kung Fu auf dem Programm sowie verschiedene Abteilungsfeiern auf dem Programm. Aufgrund der nicht vorhandenen Duschen in der Asberger

Sporthalle – sind immer noch nicht instandgesetzt – fand der Tai Chi Lehrgang in der Eschenburgschule statt. Da der Sommer es an diesem Tag besonders gut mit uns meinte, gingen wir auf den Pausenhof und auch dort suchten sich einige ein schattiges Plätzchen. Obwohl ich mir mehr Teilnehmer gewünscht hätte, verlief der Lehrgang insgesamt erfolgreich.

Die Gürtelprüfungen verliefen ebenfalls erfolgreich. Hier sahen wir einige gute Leistungen, die darauf hoffen lassen, dass es weiter voran geht. Alle Teilnehmer bestanden ihre Prüfung. Der nächste Termin findet vor den Sommerferien statt. Also bis dahin weiter üben, üben, üben! :)

Bei anfangs herrlichem aber windigen Wetter fand unsere diesjährige Fahrradtour statt. Eine wieder sehr schöne Tour hatte Martin ausgearbeitet (Danke Martin). Über Homberg, am Rhein entlang ging es an die sechs Seen Platte in Duisburg. Dort hatten wir Gelegenheit Drachenboot zu fahren. Über Marion hatten wir Kontakt zu dem Trainer der dortigen Drachenboot-Schule. Diesen konnten wir über eine Stunde von unserem Können und unseren Kenntnissen überzeugen. Nach einer kurzen Einweisung und etwas paddeln über den See legten wir uns wettkampfmäßig in „die Riemen“. Lernten starten und spurten über zweihundert Meter. War alles super – an der Koordination sind noch kleine Verbesserungen möglich. Es hat richtig Spaß gemacht. Danach ging es über Kaiserberg und Essenberg (leider im Regen) wieder zurück.

Das Jahr fand wieder traditionell seinen Ausklang. Ein kleiner Umtrunk der Tai Chi Abteilung in der Turnhalle am letzten Trainingstag. Alle hatten Spaß, auch wenn es auf dem Foto nicht ganz danach aussieht. Und mit den Kung Fu Kindern ging es wieder ins Kino – wir gruselten uns mit der Adams Family und danach auf den Weihnachtsmarkt. Hier

freuten sich besonders die Crepesverkäuferinnen über unseren Besuch. Leider war an diesem Tag das Wetter nicht auf unserer Seite. Aber trotz allem war es ein schöner Jahresabschluss.

Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass die Begeisterung für unsere Kampfsportabteilung anhält. Kung Fu und Kok Sool Wong stehen gut dar. Viele neue Mitglieder konnten gewonnen werden – besonders im Kinder- und Jugendbereich. Hier wünsche ich mir, wie in der Tai Chi Abteilung noch einige Erwachsene Mitglieder mehr. Dies steht auf der To Do Liste für 2020 ebenso wie der Ausbau der Tai Chi Abteilung durch eine neue Gruppe mit Martin Kniep als weiteren Trainer.

Gespannt sind wir auch darauf wie es mit „unserer“ Halle weitergeht, wann wird der Platz umgebaut, wann wird die Halle modernisiert/umgebaut, wann können wir wieder duschen? Also, auch 2020 bleibt es interessant und spannend. Hoffen wir, dass Alles gut geht.

Mit sportlichen Grüßen Detlef Leppkes

Jahresbericht 2019, der Dienstag-Sportgruppe Monika Kuhn

Jeden Dienstag Abend um 18:30 Uhr heißt es für uns „ab in die Turnhalle“. Seit vielen Jahren halten wir uns fit mit gymnastischen Übungen aller Art.
Dabei verwenden wir „ alles, was die Halle zu bieten hat“:
z B.: Overball, Flexi Bar, Smovey, Faszienrolle u.v.m. Flotte Musik darf natürlich auch nicht fehlen. So wird es auch nach all den Jahren nicht langweilig.
Besonders freut mich, dass unsere Gruppe auch im letzten Jahr Zuwachs bekommen hat, so dass wir im Schnitt mit 15 – 18 Frauen in der Halle waren.
Außerhalb der Turnhalle haben wir, wie auch in den letzten Jahren, einen Abend gemeinsam gekocht und gespeist, was, wie jedes Jahr, ein Highlight war.
Im Juni nahmen 2 Frauen aus dieser Gruppe und 3 weitere aus dem Verein an der Weltgymnaestrada in Dornbirn am Bodensee in Österreich teil, ein einmaliges, unvergessliches Erlebnis.
Als Jahresausflug unternahmen wir dieses Mal eine „kleine Weltreise“: Bei schönstem Sommerwetter fuhren wir mit dem Zug nach Xanten, wo es mit dem Nibelungen-Express weiterging und wir nebenbei eine Menge über die Stadtgeschichte erfuhren.

Mittags schipperten wir mit der „Seestern“ über die Xantener Nord- und Südsee und am Abend gab es ein Abschlussessen beim Griechen.

Zwischendurch war genug Zeit zum Shoppen oder Erkunden des neu angelegten Kurparks.

Das Resümee: Man muss gar nicht so weit fahren, um einen wirklich schönen Ausflugstag zu erleben.

Zum Jahresabschluss ließen wir es uns bei einem Abendessen in einem netten Lokal gutgehen, aber bis dahin wurde erst mal noch fleißig trainiert. Ich freue mich, dank dieser „tollen Truppe“, auf jeden Dienstag Abend und alle weiteren Events in diesem .

Monika Kuhn

Interview mit Ralf Remagen

Sport Report: Hallo Ralf, was macht die Arbeit am Konzept?

Ralf Remagen: Uuuh, da sprichst du einen ganz sensiblen Punkt an – zu meinem Leidwesen muss ich gestehen, dass wir hier keine sichtbaren Fortschritte machen konnten.

Sport Report: Wie kommt´s?

Ralf Remagen: Ich muss sagen, dass ich mir die Aufgabe als Jugendobmann leichter vorgestellt hatte. Aber gleichzeitig muss ich feststellen, dass ich in dem halben Jahr viel gelernt habe.

Sport Report: Warum?

Ralf Remagen: Ich bin im Mai eingestiegen als Jugendobmann. Ich dachte mir, dass das mit dem Team im Rücken nicht so viel Arbeit sein würde. Aber dann haben mich die Ereignisse überrollt.

Ralf Remagen Jugendobmann

Sport Report: Inwiefern?

Ralf Remagen: Naja, das fing mit der Staffeleinteilung des Kreises Moers an – C2, F1 und F2 völlig falsch eingruppiert. Trainer und Eltern sind Sturm gelaufen, es wollten sich komplette Mannschaften abmelden.
Wir haben tagelang diskutiert, es gab eine Negativnachricht nach der andern! Briefe und e-mails wurden verfasst, Demos geplant, Unterschriftenlisten verfasst und der FVN eingeschaltet. Am Ende konnte zumindest die C2 in der richtigen, weil leistungsadäquaten Staffel spielen – und wie die Ergebnisse zeigen - völlig zu Recht.
Zudem waren wir sehr froh, eine Fusionslösung für die A-Junioren gefunden zu haben. Repelen hatte einen Trainer und vier Spieler, wir hatten keinen Trainer und 14 Spieler. So kam es zu der Spielgemeinschaft Asberg/Repelen mit dem Trainer Rolf Nußbaum, den ich mag und dessen Arbeit ich sehr schätze!

Sport Report: …und dann?

Ralf Remagen: …ja dann ging es nahtlos weiter. Zuerst gab es eine Spruchkammersitzung mit der C2, dann den Spielabbruch bei der A-Jugend mit Verhandlung. Am Ende haben wir die Mannschaft zurückziehen müssen, da wir uns von zu vielen Spielern trennen mussten.
Dann gab es Ärger mit der B und zum Jahresende auch noch mit der C1. Ich muss nicht in die Details gehen, aber all die Vorkommnisse haben mich in meinen fußballerischen Wertvorstellungen bestärkt und diese werden einen gewichtigen Teil des Konzeptes ausmachen.

Sport Report:…und das heißt?

Ralf Remagen: Ich will einen Ausbildungsschwerpunkt im Bereich Fairness, Akzeptanz und Respekt legen.
Ich möchte, dass man mit dem TVA positive Assoziationen verbindet.
Guten Fußball, faire Spieler, zurückhaltende, freundliche Eltern und kompetente Trainer.

Sport Report: Das klingt fast wie die Aussicht auf das Jahr 2020…

Ralf Remagen: Naja, zur neuen Platzanlage sag ich mal nichts, aber vielleicht noch was zum Team und zur Talententwicklung – ich muss sagen, dass das Team mit Angelika, Thomas, Arzu, HW und Werner Woche für Woche und ganz besonders jetzt bei der Planung der Übergangstrainingszeiten einen richtig guten Job macht! Immer engagiert, hilfsbereit und fachlich kompetent!
Auch die Trainer, von den Bambini bis zur B – eigentlich wünsche ich mir, dass möglichst alle auch in der Saison 20/21 ihre Arbeit fortführen! Vielen Dank jedenfalls von dieser Stelle!

Sport Report: Und was willst du noch zur Talententwicklung sagen?

Ralf Remagen: Ja, noch ein Wunsch für 2020, der richtet sich an die Eltern unserer Spieler.

Sport Report: ..und der wäre?

Ralf Remagen: Eigentlich ist es ein Apell an alle Eltern: „Lasst den Kindern die Kindheit und übertragt euren Ehrgeiz nicht auf die Kinder!“ Im Vordergrund soll der Spaß stehen und nicht der Erfolg um jeden Preis!

Untersuchungen haben erwiesen, dass ein späterer Einstieg in den Hochleistungsfußball die Chancen auf eine Profikarriere erhöhen. Nur jedes tausendste talentierte E-Jugend-Kind in einem Nachwuchsleistungszentrum schafft den Sprung in den Profifußball. Die meisten werden den vielfältigen Nachsichtungen von nachrückenden Spielern verdrängt.
Wer da mehr wissen will kann mich gern ansprechen.
In jedem Fall wünsche ich allen Spielern, Eltern, Betreuern und Trainern sowie allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

Sport Report: Vielen Dank Ralf für das Gespräch, dass wir gern fortsetzen wollen.

Setzen Sie auf die richtige Karte.

Die MINRATH SERVICE KARTE 4+.
Attraktive Rabatte für alle Volkswagen, Audi, Seat und Škoda ab 4 Jahren.

[1]Ausgenommen sind: Aktionsangebote, Fremdleistungen, Räder/Reifen und Zubehör.

MINRATH SERVICE KARTE 4+

Nutzfahrzeuge

SEAT ŠKODA

Treue lohnt sich wieder!

minrath
automobile lösungen

Autohaus Minrath GmbH & Co. KG

Rheinberger Straße 46+61, 47441 Moers, Tel. (0 28 41) 1 45 0
Prinzenstraße 67, 47475 Kamp-Lintfort, Tel. (0 28 42) 3 38 0
Weseler Straße 150+152, 47608 Geldern, Tel. (0 28 31) 93 04 0
Krefelder Straße 136, 47226 Duisburg, Tel. (0 20 65) 92 99 0
www.minrath.de

TV. Asberg 1897 e.V.

Aufnahmeantrag

Unter Anerkennung der Vereinssatzung beantrage ich hiermit meine Mitgliedschaft beim TV Asberg 1897 e.V.

Name _____ Vorname _____

Geschlecht:

☐ weiblich

☐ männlich

Strasse, Hausnummer _____ PLZ, Wohnort _____

Geburtsdatum _____ Eintrittsdatum _____

Telefon _____ E-Mail: _____

Abteilung

☐ Fußball ☐ Turnen/Faustball ☐ Handball ☐ Kung-Fu ☐ Kuk Sool Won

☐ erwachsenes Mitglied ☐ jugendliches Mitglied ☐ Familienmitglied ☐ passives Mitglied

Monatsbeiträge der Abteilungen, gültig ab 01.01.2019, Aufnahmegebühr: 1 Monatsbeitrag

	Passives Mitglied:	6,00 €	6,00 €	6,00 €	6,00 €
	Kinder + Jugendliche:	10,50 €	8,50 €	10,00 €	8,50 €
	Erwachsene:	15,00 €	12,00 €	14,00 €	12,00 €
	Familienbeitrag:	29,00 €	23,00 €	27,00 €	23,00 €
		Fußball	Turnen Faustball	Handball	Kung-Fu Kuk Sool Won

Mitgl. Nr. _____

Gruppe / Mannschaft _____

wird vom Verein augefüllt

Mit dem Eintritt erkenne ich die Satzung des TV. Asberg 1897 e.V. und die jeweils gültigen Mitgliedsbeiträge an. Die Mitgliederverwaltung erfolgt in elektronischer Form unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung DS-GVO.
Der Austritt ist der Mitgliederverwaltung schriftlich mitzuteilen und kann nur zum Ende eines Kalenderhalbjahres (30. Juni bzw. 31.Dez.) erfolgen. Die Abmeldeerklärung muss 2 Wochen vor dem jeweiligen Austrittstermin vorliegen.
Bei aktiven Mitgliedern der Fußballabteilung muss die Abmeldung per Einschreiben (Postkarte) erfolgen! (Vorgabe Fußballverband)

Datum _____ Unterschrift des Antragstellers / Erziehungsberechtigten _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den TV Asberg 1897 e.V., widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos einzuziehen. Abbuchungsdatum: 5. Arbeitstag nach dem Fälligkeitsdatum. Ich stimme dem SEPA-Lastschrifteinzug zu.
Zusätzliche Stornogebühren durch falsche Kontoangabe, ungerechtfertigte Rückbuchungen oder nicht mitgeteilte Kontoänderungen gehen zu Lasten des Mitgliedes.

Name des Geldinstituts: _____

Kontoinhaber: _____

IBAN Nr.: _____

Zahlungsweise: ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich

Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

I M P R E S S U M

Herausgeber:
TV Asberg 1897 e. V.
Frank Eichholz • Auf dem Berg 100
47441 Moers • Telefon (0 28 41)1735797

Redaktionsanschrift:
TV Asberg 1897 e. V.
Frank Eichholz
Asberger Straße 172
47441 Moers
Telefon (0 28 41) 88 45 07

Anzeigenredaktion/-annahme:
Email: redaktion@tv-asberg.de

Anschrift Mitgliederverwaltung:
Udo Dammers • Bergheimer Straße 24
47441 Moers • Telefon (0 28 41) 50 36 95

Ständige Mitarbeiter(innen):
Detlef Leppkes, Brigiite Müller,
Monika Kuhn, Werner Dlugokinski

Layout und Satz:
Sabine Budell
Asberger Straße 66 • 47441 Moers
Telefon (0 28 41) 60 88 511
Email: sabine@budell.name

Telefon Platzanlage Asberger Straße:
Telefon (0 28 41) 88 45 07 • Fax (0 28 41) 88 41 87
Email: info@tv-asberg.de / Internet: **www.tv-asberg.de**
Vereinsfarben: blau-gelb

Redaktionsschluss: Juli 2020

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Wir laden ein zur Jahreshauptversammlung des TV Asberg 1897 e.V. am Freitag, 24. April 2020 um 19.00 Uhr

im Saal des Vereinslokals der **Gaststätte „Engeln“**, Römerstaße in Asberg.

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung mit einem allgemeinen Bericht des 1. Vorsitzenden.

TOP 2 Ehrungen

TOP 3 Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung und der Niederschrift der JHV vom 12. April 2019

TOP 4 **Berichte der Fachwarte:**

a.) Turnabteilung

b.) Kung Fu / Tai Chi

c.) Kuk Sool Won

d.) Fußball - Abteilungsleiter

TOP 5 Bericht des Kassenwartes mit dem Bericht über den

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

TOP 7 Veranstaltungen 2020 / 202117

TOP 8 **Wahl des Vorstandes:**

Geschäftsführender Vorstand:

2. Vorsitzender, 2. Kassenwart für Beiträge, 1. Schriftwart

Wahlen bzw. Bestätigung des erweiterten Vorstandes

Wahl des Pressewartes

TOP 9 Wahl des Ältestenrates

TOP 10 Wahl des Kassenprüfer

TOP 11 Wahl des Vereinslokals

TOP 12 Allgemeine Aussprachen

Nach Genehmigung dieser Tagesordnung durch die Versammlung sind Zusätze oder Änderungen ausgeschlossen.